

JAHRESPROGRAMM 2021

MARTIN v. REINERSDORFF

- Managementberatung -



Intro

Lass los! Das Neue wird besser als das, was wir kannten.

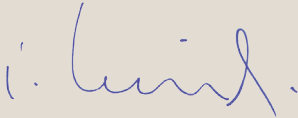
Dieser Impuls inspiriert mich, auch meine Beratungspraxis entwickelt sich immer weiter.

Hinzugekommen ist die Mediation und die Begleitung und Auswertung von Mitarbeiterbefragungen, im letzten Jahr die konzeptionelle Beratung, Online-Moderation sowie Vorträge und Workshops zu Leadership & Remote Work.

So wurde aus *ReinersdorffCoaching* die
Martin v. Reinersdorff Managementberatung.

Geblichen ist der Dank für das gemeinsam Erreichte & die Freude auf zahlreiche Begegnungen im neuen Jahr.

Herzlichst Ihr



Martin v. Reinersdorff



Portfolio

MEDIATION UND KONFLIKTBERATUNG

Autonomie erlangen

In meiner Arbeit als Mediator geht es mir darum, die Autonomie meiner Klienten zu stärken. Konkret geht es darum, bestehende Konflikte (wieder) selbst zu lösen.

Meine Stärke liegt darin, dass ich in Worte fassen kann, wofür den betroffenen Konfliktparteien zur Zeit die „Sprache fehlt“. Kurz: ich mache Dinge sprechbar, welche bisher gar nicht oder unzureichend benannt wurden. So gelingt die Integration multipler Interessen.

Mediation und Konfliktberatung biete ich auch online an.

EXECUTIVE COACHING

Ziele erreichen

Als Executive Coach lege ich Wert darauf, meine Klienten langfristig zu begleiten. Für mich ist Coaching eine hoch individuelle und intensive Form der Beratung. Aus meiner langjährigen Erfahrung in Managementfunktionen weiß ich um die Herausforderungen im Führungsalltag.

Ich eröffne den Raum & die Zeit für die relevanten Fragen. Gemeinsam schaffen wir den Ort, damit Sie sich im Leben neu ver-orten können.

Executive Coaching biete ich in Präsenz- wie auch in Online-Formaten an.

MODERATION

Zielorientierung & individuelle Lösung

Sie suchen einen erfahrenen Moderator für Ihre nächste Strategietagung? Oder für Ihre nächste Großgruppenveranstaltung?

Gemeinsam mit Ihnen konzipiere ich das konkrete Design für Ihre Veranstaltung. Ich lege Wert auf eine passgenaue Lösung für Ihre aktuelle Situation.

Die Durchführung kann in einer Präsenzveranstaltung oder auch in Online-Formaten erfolgen.



MITARBEITERBEFRAGUNGEN

Kulturentwicklung durch Partizipation

Mitarbeiterbefragungen sind für mich Grundlage und Start eines jeden Kulturentwicklungsprozesses. Im Rahmen der Gefährdungsbeurteilung für z.B. psychische Belastungen gem. § 5 III Arbeitsschutzgesetz haben sich in den letzten Jahren gute und bewährte Formen der Partizipation für die Mitarbeiter*innen entwickelt.

Im Anschluss an die Befragung biete ich Workshops für die Mitarbeiter*innen an, um die Ergebnisse zu besprechen. Gemeinsam können dann Maßnahmen zur Verbesserung entwickelt werden.

Infos unter:
www.martinreinersdorff.de

DIGITAL LEADERSHIP

Veränderung ermöglichen

In meiner Biografie habe ich während der Revolution von 1989 erlebt, wie sich ein Land & das eigene Leben disruptiv verändern können. Damals habe ich gelernt, flexibel zu reagieren und im Wandel Chancen zu sehen.

Digital Leadership bedeutet deshalb für mich die Fähigkeit, schnell & flexibel auf unvorhergesehene Veränderungen zu reagieren, Ambivalenzen auszuhalten und Phasen der Unsicherheit kreativ zu gestalten.

Der Erfolgsfaktor im digitalen Wandel ist damit nicht (nur) unsere digitale sondern viel mehr unsere eigene innovative & disruptive Kompetenz.

Das konkrete Veranstaltungsformat (z.B. Workshop, Vortrag) stimme ich individuell mit Ihnen ab.

A photograph of two women in a room. On the left, a woman with long brown hair, wearing a yellow and black plaid jacket, is seated on a bright green plastic chair. She is holding a large, green, abstract sculpture that resembles a chair with multiple legs. On the right, another woman with long brown hair, wearing a white long-sleeved shirt, is seated on a similar green plastic chair, also holding the same green abstract sculpture. The background is a plain, light-colored wall. A large, dark shadow of the green sculpture is cast onto the wall behind the woman on the right. The text 'LOS LASSEN' is written in blue capital letters across the upper middle part of the image.

LOS LASSEN

Jahresprogramm 2021

LOS LASSEN

Das vergangene Jahr hat uns eine Kompetenz gelehrt, welche wir manchmal schon vergessen hatten: Das Loslassen.

Wer von uns bekam nicht in den vergangenen Monaten eine Nachricht, in der Freunde & Verwandte die lang geplante Familienfeier aus allseits bekannten Gründen absagen mussten. Die ganz Mutigen - oder soll man sagen - die ganz Hartnäckigen - haben die Feier einfach auf's kommende Jahr verschoben. Aber wenn wir ehrlich sind, wissen wir nicht, ob das dann klappt.

Womit wir bei einem weiteren wichtigen Aspekt sind - der Unsicherheit. Die Unsicherheit ist - um es bildlich zu formulieren - die Schwiegermutter vom Loslas-

sen: Man handelt sich die Unsicherheit unweigerlich mit ein, wenn man sich auf's Loslassen einlässt. Ob gewollt oder ungewollt - wie in den vergangenen Monaten.

"Loslassen ist der Anfang
von allem."

Wer sich als aufs Loslassen einlässt beginnt einen Weg ins Ungewisse. Schritte auf unbekanntem Grund. Besser nicht nach unten schauen. Augen immer schön geradeaus. Sonst könnte es schwierig werden. Ja? Warum eigentlich. Vielleicht geht's auch gut. Wolf Lotter hat vor Jahren im BrandEins-Magazin geschrieben: „Loslassen ist nicht das Ende, sondern der Anfang von allem.“

Ich will den Gedanken aufnehmen und in Variation von Wolf Lotter formulieren: Wenn wir loslassen, wird das Neue vielleicht sogar besser als das Vergangene.

Darum soll es in meinem neuen Jahresprogramm 2021 gehen: Um das Neue, was in unsicheren Zeiten entsteht, und vielleicht besser ist als das was wir kannten.

Infos unter:
www.martinreinersdorff.de

COACHING-ANGEBOTE

In 2021 gibt es wieder die bewährten Angebote zum individuellen EinzelCoaching.

COACHING COMPACT:

Das individuelle EinzelCoaching ist ein Angebot für alle, die wenig Zeit haben und sich einen kompakten Impuls für ihre berufliche Zukunft wünschen.

Im CoachingCompact arbeiten wir an einem Tag u.a. zu folgenden Themen: Zu Beginn gibt es für Sie die Möglichkeit einer individuellen Standortbestimmung, ergänzend dazu kann Ihr individuelles Stärken- und Kompetenzprofil besprochen werden.

Auf dieser Basis können dann Optionen für Ihre berufliche Zukunft diskutiert und bewertet werden.

Zum Abschluss des Tages erarbeiten wir einen konkreten „Fahrplan“ für Ihre nächsten Schritte.

Der Termin und der Ort sind variabel und werden vorher abgestimmt

COACHING PREMIUM:

Dieses individuelle EinzelCoaching ist ein Angebot für alle, welche sich intensiver mit sich und ihrer beruflichen Zukunft beschäftigen wollen. CoachingPremium beinhaltet z.B. fünf Coaching-Sessions je 90 Minuten.

Wir arbeiten u.a. an folgenden Themen: Zu Beginn gibt es die Möglichkeit einer individuellen Standortbestimmung. In den Folgeterminen lade ich Sie ein, über

Ihre Werte zu reflektieren. Werte geben uns wertvolle Hinweise darüber, was uns wirklich wichtig ist. Ein weiteres Thema in der gemeinsamen Arbeit kann die Frage sein, „Wie bestimmt meine Arbeit meine Identität?“

Auf Wunsch biete ich eine kreative Session an, zur Arbeit an der eigenen Vita und beruflichen Zukunft. Später können Optionen für Ihre beruflichen Ziele besprochen werden. Zum Abschluss erarbeiten wir einen konkreten „Fahrplan“ für Ihre nächsten Schritte.

Die Termine und der Ort sind variabel und werden vorher abgestimmt

SOMMER-SYMPOSIUM

THEMA "LOS LASSEN"

DONNERSTAG 17. JUNI 2021

UM 17:30 UHR



**Los-lassen. Zwischenräume.
Wo wächst das Neue?**

**Enden miteinander verknüpfen.
Staunen was entsteht.**

**Menschen erzählen von ihren
Aufbrüchen, andere hören zu,
kommen in Kontakt, lassen
sich inspirieren von
Biografien.**

**Ort: ikm
Institut für konstruktive Konflikt-
austragung und Mediation e.V.**

An der Alster 40
20099 Hamburg

zehn Minuten vom Hauptbahnhof

**Anmeldung bis 31. Mai 2021 unter
kontakt@martinreinersdorff.de**



Birte McCloy (Moderation)

ist seit über 20 Jahren als Trainerin, Coach und Unternehmensberaterin tätig. Was sie auszeichnet: ein tief gehendes strategisches Denken, zielorientiertes Vorgehen, Empathie und Feinfühligkeit beim Umgang mit unterschiedlichsten Persönlichkeiten.

**Infos unter:
www.martinreinersdorff.de**



Carla Lippert

Kraftvoll, mutig und voller Neugier - eine langjährige (Bahner-)Kollegin und Führungspersönlichkeit, stets inspiriert durch tolle Wegbegleiter und Reisen. „Ich liebe das Leben - liebe es, Menschen zu begeistern, mich zu entwickeln und ganz bewusst im Hier und Jetzt zu SEIN.“

Michael Noss

Er ist immer ganz nah am Menschen und weiß seine rund 30 Jahre Erfahrung als Trainer, Coach und Speaker, Aufsichtsratsvorsitzender, Personalentwickler und Pastor in unterschiedlichste Beratungskonstellationen zielführend einzubringen.



Dr. Kirstin Faupel-Dreves

Pastorin in Hamburg-Billstedt, Künstlerin und Referentin, träumt immer wieder vom Loslassen und wird nicht müde, es immer wieder zu versuchen.



Christoph Busch

„Wer zuhören will, muss fühlen: Sich selbst und mit anderen.“ Drehbuchautor, Initiator des "Zuhör-Kiosk" in Hamburg-Eimsbüttel.



VORTRAG

REMOTE WORK

Als im Frühjahr 2020 Deutschland auf einmal im Home-Office war, stellte sich unweigerlich die Frage nach „Führung Remote“.

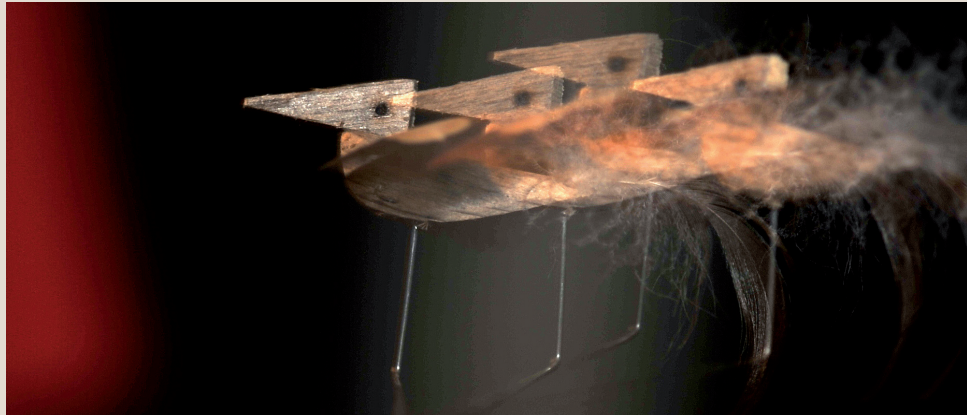
Wie kann Führung virtueller Teams funktionieren? Was muss ich als Führungskraft alles neu bedenken? Wie kann ich es für mein Team praktisch und unkompliziert gestalten?

In dem Vortrag werden folgende Themen behandelt:

- Wirkungsfelder von „Führung Remote“ d.h. wie gestalte ich die Kommunikation im Team und wie kann ich Vertrauen erhalten?
- Einflussfaktoren für mobile Arbeit (Unterscheidung zwischen Tätigkeiten, Arbeitsweise & Arbeitsort)

- Regeln für ortsunabhängige Arbeit
- Regeln für Online-Meetings
- Neue Fragen für den Führungsdialog

Im Anschluss hat sich eine Workshop-Sequenz aus Diskussion und Gruppenarbeit bewährt. Für ein individuelles Design sprechen Sie mich bitte an.



Martin von Reinersdorff

Psychische Belastungen in Organisationen

Die Zeit ist reif für einen umfassenden Kulturwandel



Martin von Reinersdorff

Psychische Belastungen in Organisationen. Die Zeit ist reif für einen umfassenden Kulturwandel

Das eBook bietet Führungskräften konkrete Methodik zur Unterstützung ihrer Mitarbeiter an. Nach einer gründlichen Gefährdungsbeurteilung folgt hier der entscheidende nächste Schritt: Viele Beispiele aus der betrieblichen Praxis zeigen, mit welchen Maßnahmen sich die Belastung wirksam reduzieren lässt. So entwickelt sich ein modernes Gesundheitsmanagement zu einem Wettbewerbsvorteil für Unternehmen. Hier wird wellbeing at work ganz konkret. Geschrieben von einem Praktiker mit mehr als 15-jähriger Erfahrung als Personalleiter. Eine unverzichtbare Lektüre für jede Führungskraft.

Verlag bookboon.com

ISBN: 978-87-403-2846-2

LESUNG

WELLBEING AT WORK

Erfahren Sie Näheres über ein modernes betriebliches Gesundheitsmanagement (BGM) in Organisationen und diskutieren Sie mit mir Ihre Erfahrungen. Lesen Sie dazu auch auf der Website den Blog-Beitrag "Warum sich Investitionen in die Unternehmenskultur langfristig lohnen."

Auf Wunsch veranstalte ich mit Ihnen eine Buchlesung oder einen Workshop.

Infos unter:
www.martinreinersdorff.de

Impulse

LOS LASSEN

Kann das Neue - was in unsicheren Zeiten entsteht - besser werden als das, was wir kannten?

Jedenfalls finde ich den Gedanken ermutigend, und vielleicht brauche ich auch genau diese Zuversicht, dieses positive Bild, um überhaupt loszulassen. Vielleicht gibt mir die Lust am Neuen erst die Kraft, mich auf's Loslassen einzulassen?

Aktuell sehe ich überall Prozesse des Loslassens. Neben den im Eingangstext erwähnten Absagen von privaten Feiern streichen Veranstalter eine Messe nach der anderen. Und über den Wegfall vom Oktoberfest und Karneval ist ausreichend berichtet worden.

In den Büros haben viele losgelassen und sich von der Präsenzkultur verabschiedet. Über Jahre vertraute Arbeitspro-

zesse verändern sich bzw. scheinen sich womöglich auf Dauer zu verabschieden. Wir alle könnten diese kleine Aufzählung beliebig fortsetzen. Und wir schauen ganz individuell auf die verschiedenen Dinge, die nun nicht mehr sind.

Was der einen leichter fällt bedeutet für den anderen eine deutliche Einschränkung der Lebensqualität.

Da öffnet sich ein Raum, in dem auf einmal Dinge möglich werden.

Was ich aber auch sehe sind die teils gravierenden Veränderungen auf der einen Seite und die vielen kreativen Lösungen auf der anderen Seite.

Da öffnet sich ein Raum in dem auf einmal Dinge möglich werden, welche vor Jahresfrist undenkbar waren. Ich denke z.B. an einen ehemaligen Kollegen: Seit März arbeitet er ausschließlich zu Hause und wenn er ins Büro will, muss er vorab

ein Ticket ziehen, um ins Office zu dürfen.

Verglichen mit der doch deutlich ausgeprägten Präsenzkultur in unserer Arbeitswelt ist diese Veränderung - gelinde gesagt - erstaunlich.

Bisher musste man schon gute Argumente sammeln, um z.B. einen Tag pro Woche örtlich flexibel zu arbeiten. Und wenn's genehmigt wurde und wir dann zu Hause doch nebenbei die Wäsche gewaschen oder einen lang geplanten Facharzttermin wahrgenommen haben - Hand aufs Herz - hat sich das schlechte Gewissen gemeldet. Ganz zu schweigen vom Neid der Kolleg*innen, welche erst gar nicht für sich einen Tag im Homeoffice einfordern konnten.

Dieser besondere Raum - in dem das viele Neue auf einmal möglich wird - lohnt einen tieferen Blick.

Dieser Raum kennzeichnet eine eigenwillige Mischung aus Notwendigkeit, staatlicher Regulierung bis hin zu Eingriffen in

unsere Grundrechte, Unklarheit über den weiteren Fortgang der Pandemie, wirtschaftliche Verwerfungen und die Weiterentwicklung digitaler Optionen. Keine einfache Konstellation und mitunter voller Zumutungen und Ambivalenzen. In naher Zukunft wird es dennoch darauf ankommen, in diesem besonderen Raum zu agieren.

Die entstehende Kreativität gibt uns den Mut, immer wieder loszulassen.

Es geht darum, diesen Raum auszuhalten. Und ich wage die These - trotz aller wirtschaftlichen Schwierigkeiten (und als selbstständiger Unternehmer weiß ich ungefähr wovon ich schreibe) -, dass wir diesen Raum nicht nur aushalten, sondern gestalten sollten. Denn die darin entstehende Kreativität kann uns genau den Mut geben, um immer wieder loszulassen. Sei es gewollt oder auch mal wieder ungewollt. Wer weiß.

Was genau kennzeichnet diesen besonderen Raum? Aus der Organisationsentwicklung kennen wir das sogenannte VUCA-Modell: Es geht um V=volatility (Volatilität), U=uncertainty (Unsicherheit), C=complexity (Komplexität) und A=ambiguity (Mehrdeutigkeit). Dieses Modell - entwickelt für Organisationen - hat in der aktuellen Zeit hilfreiche Impulse für uns alle bereit.

Zwei Aspekte scheinen mir davon relevant: Unsicherheit und Ambiguität.

Unsicherheit:

Gerade weil wir in Zukunft mit einem gewissen Maß an Unsicherheit werden leben müssen brauchen wir immer wieder Aufbrüche auf unbekannten Wegen.

Unser Leben wird weiterhin unplanbar bleiben. Auch wenn es bisher so schien, als ob wir das manchmal vergessen hatten. Die Unplanbarkeit ist die konkrete

Ausprägung der neuen Unsicherheit.

Zudem werden die digitale Transformation und die sich daraus ergebenden Chancen unsere Arbeitsprozesse mit immer höherer Geschwindigkeit verändern. Das führt unweigerlich zu neuen Unsicherheiten, bis sich jede und jeder von uns das Neue angeeignet hat.

Ambiguität:

Ambiguität könnte in diesem Zusammenhang bedeuten, „Widersprüche und Ambivalenzen nicht als auflösende Probleme wahrzunehmen, sondern als eine zu akzeptierende Gegebenheit, zu der man reflexiv Distanz gewinnt“ (Andreas Reckwitz).

Eine Ambiguitätstoleranz könnte dann bedeuten, die besonderen Rahmenbedingungen des oben skizzierten Raumes zu akzeptieren und mit ihnen zu leben.

Das würde auch bedeuten, nicht auf die Rückkehr unseres bisherigen Lebens zu hoffen. Es geht darum, mit den bestehen-

den Zumutungen und Widersprüchen zu leben. Wie kann das gehen? Wir erleben es gerade überall.

Hybride Arbeitsmodelle aus Präsenz im Office und Homeoffice sind inzwischen das neue Normal. Wir alle möchten die neue Flexibilität durch Video-Calls nicht mehr missen. Und zugleich ahnen wir:

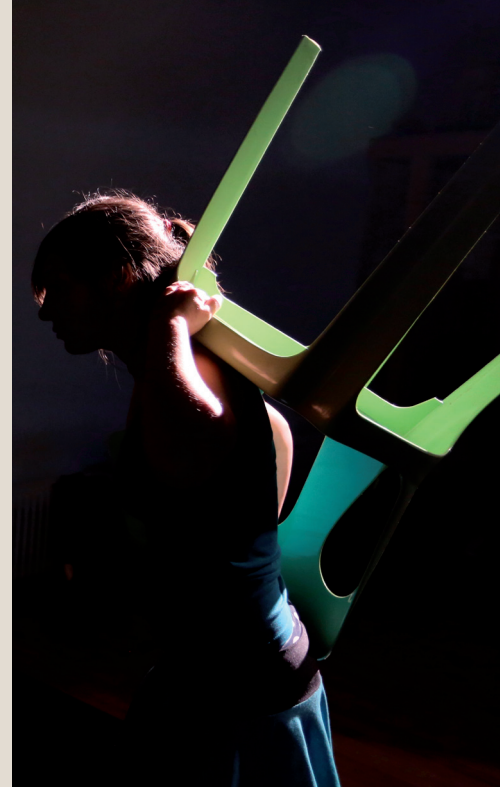
Präsenz ist das neue Premium.

Und genau genommen ist das flexible Arbeiten selbst nicht neu: Technologisch war Homeoffice schon seit vielen Jahren möglich. Wenn wir die aktuelle Situation gut gestalten, kann sogar Platz für echte Innovationen entstehen.

Kurzum: Es geht darum, mutig die nächsten Schritte zu gehen. Das ist die Kernkompetenz in unsicheren und ambivalenten Zeiten. Kleine Schritte auf wackeligem Grund. Dafür brauchen wir die Zuversicht, dass das Neue was kommt, besser wird, als das was wir kannten.

Das gelingt schon jetzt jeden Tag.

Warum? Weil der besondere Raum mit seiner Mischung aus Notwendigkeit und Ausschöpfung digitaler Möglichkeiten Kreativität generiert und dadurch Lust macht auf das, was neu entsteht.





Fotos: Thomas Hirsch-Hüffell, Hamburg
Layout: B-vorR Mediengestaltung

WAS HAT DIGITAL LEADERSHIP MIT MACHT ZU TUN?

Vielleicht kommt Ihnen das bekannt vor? In den letzten Jahren haben wir die Prozesse in den Unternehmungen umgestellt auf Agilität und digitale Transformation.

Wir haben Seminare und Fortbildungen zu New Work und Digital Leadership besucht. Dazu die Mitarbeiter*innen qualifiziert, und alle zusammen haben wir Zertifikate gesammelt. Die Effizienzgewinne sind unbestritten. Und dennoch bleibt mitunter der Eindruck - der richtige Move ist uns noch nicht gelungen.

Warum? Ich glaube, weil wir uns zwei wichtigen Aspekten nicht stellen bzw. immer wieder einen großen Bogen darum machen:

1. Es ist weiterhin notwendig, dass wir unsere bestehenden Konflikte und Unsi-

cherheiten erkennen und bearbeiten und damit einsteigen in echte Beziehungsarbeit.

2. Wir beantworten die Machtfrage nicht. Dies gilt insbesondere in agilen Strukturen.

In meinen Workshops kläre ich gerade diese Fragen. Das bedeutet konkret:

Wie gehe ich mit Unsicherheiten um?
Wie halte ich Ambivalenzen aus?

Wie reagiere ich schnell & flexibel auf kurzfristige Veränderungen am Markt?

Und natürlich die Machtfrage schlechthin: Wer trifft in der Unternehmung wann, wie und worüber welche Entscheidung? Also alles Kernkompetenzen von Digital Leadership. Lassen Sie uns darüber in einen gemeinsamen Dialog treten.

Nutzen Sie dazu gern mein LinkedIn-Profil oder meine Website.

Vita

ZUR PERSON

- 1991 Studium der Rechtswissenschaften in Marburg
- 1998 Zweites Staatsexamen
- 1999 bis 2015 Wirtschaftsjurist bei der Deutschen Bahn AG
- 2013 Ausbildung & Zertifizierung zum Business Coach bei Coatrain GmbH in Hamburg, anerkannt nach DBVC e.V.
- 2015 bis 2018 Personalleiter beim SPD-Bundesvorstand in Berlin
- 2018 Gründung der Managementberatung
- 2019 Ausbildung zum Mediator beim Institut für konstruktive Konfliktaustragung und Mediation (IKM) in Hamburg

Infos unter:
www.martinreinersdorff.de

EINIGE MEINER PROJEKTE

- Executive Coaching und Workshops zu Remote Work bei der SPD-Fraktion im Deutschen Bundestag
- Mediation, Executive Coaching, Begleitung von Mitarbeiterbefragungen und (Online-)Moderationen bei der Deutschen Bahn AG
- Auswertung von Mitarbeiterbefragungen mit der RAMBOLL Management Consulting GmbH Hamburg
- Konzeptionelle Beratung zur Führungskräfteentwicklung beim Evangelischen Werk für Diakonie und Entwicklung e.V. Berlin
- Coaching zur Berufsorientierung für Absolvent*innen der Friedrich-Ebert Stiftung e.V. Bonn



MARTIN v. REINERSDORFF

- Managementberatung -

0160 9083 6797

kontakt@martinreinersdorff.de

Zwinglistraße 5a
10555 Berlin

Hohwachter Weg 1
22143 Hamburg



www.martinreinersdorff.de